

**PROTOKOLL
DER GENERALVERSAMMLUNG DES NÖBV
AM 17. APRIL 1993**

Ort: Freizeitzentrum / Wiener Neudorf

TEILNEHMER:

Robisch H. (Präsident)
Gänger H. (Vizepräsident)
Houtermans (Vizepräsident)
Mischek F. (Vizepräsident)
Schindlegger (Kassier und Vizepräsident)
De Courcy-Bower G. (Schriftführer)
Kugler M. (Sportkapitän)

Koschier R. (Vertreter des BCP)
Gänger H. (Vertreter des KBC)
Houtermans (Vertreter des MBC)
Derdak (Vertreter des BC BADEN)
Schindlegger (Vertreter der SpG ST.PÖLTEN/KREMS)
Romedier (Vertreter des BC WALDVIERTEL)

Chalupa H. (Rechnungsprüfer)
Halat H. (EDR und Protest- und Beglaubigungsaussch.)

Zum offiziellen Beginn um 10 Uhr 30 war die Generalversammlung nicht beschlußfähig. Um 10 Uhr 50 war die Beschlußfähigkeit mit einer Summe von 45 Stimmen gegeben.

1. Das Protokoll der Generalversammlung 1992 wurde allen Mitgliedern zugestellt und daher in der diesjährigen Generalversammlung auf einstimmig angenommenen Antrag von Herrn Robisch nicht nochmals verlesen. Gegen das Protokoll 1992 gab es keine Einwände.

2. Derzeitiger Mitgliederstand: 358

Der Stimmanteiler der Clubs nach §8.2 der Vereinsstatuten (= lt. Beschluß von 1991; 1 Stimme je 10 beim ÖBV angemeldete A-Mitglieder)

BCP	17
KBC	10
St. P./K	2
MBC	3
Walv.	1
<u>Baden</u>	<u>2</u>
Gesamt	35

3. Da keine Rücktritte bekannt gegeben wurden, bleibt der Vorstand unverändert:

Präsident	Herbert Robisch
Vizepräsidenten	Schindlegger Houtermans Gänger Mischek
Schriftführer	Gerlinde De Courcy-Bower
Sportkapitän	Michael Kugler
EDR	Herbert Halat
Protest- und Beglaubigungsausschuß	Herbert Halat
Rechnungsprüfer	Chalupa Angelika Rössler

4. Bericht des Präsidenten:

Loiben hat für den NÖBV mit S 60.892,- ein gutes Ergebnis gebracht.

Im Herbst begann die NÖ-Team-Meisterschaft, wobei bei den Teamkapitänen nach wie vor mangelndes Verantwortungsbewußtsein beobachtet werden muß, da manche Teams nicht gewissenhaft erschienen. Der Spielort wird auf Grund drohender Kosten und oftmaliger Beschwerden seitens der Spieler vielleicht geändert werden.

Weiters berichtete Herr Robisch, daß der NÖBV mit dem tschechischen Club Kontakte geknüpft hat.

Weder der Ehren- u. Disziplinarausschuß noch das Schiedsgericht mußten im vergangenen Vereinsjahr tätig werden.

5. Bericht des Sportkapitän:

Die Teilnahme an der NÖ-Team-Meisterschaft ist erfreulich, da nur die Waldviertler sich leider nicht beteiligen konnten. Da sie dies auch im folgenden Jahr nicht können, wäre auch der Mittwoch als Spieltag möglich.

Die Verantwortung für das Erscheinen der Teams liegt bei den Sportkapitänen der Clubs. Wenn sich Teams zum verlautbarten Termin nicht stellen, dürfen Teammitglieder nicht als Ersatzspieler in anderen Teams fungieren.

Der Forderung des Teams "Bieder-KBC", den Maitermin privat auszutragen, weil Meinel und Stalzer zu diesem Termin verhindert sind, wird nicht stattgegeben. Bei Nichtanwesenheit des Teams wird ein Vor- oder Nachspiel nicht gewertet. Herr Kugler möchte diese Regelung, nach der prinzipiell keine Verschiebungen möglich sind, in die nächste Ausschreibung aufnehmen.

6. Bericht des Kassiers:

S 100.000,- sind veranlagt; der Saldo beträgt S 69.000,-. Der Kassastand beträgt zur Zeit S 89.000,-, wobei Einnahmen und Ausgaben in Zusammenhang mit den Meisterpunkten noch nicht berücksichtigt sind.

Die Einnahmen ohne Loiben betragen 1992 S 14.000,-, die Ausgaben machten ohne Loiben S 36.858,- aus. Loiben kann erst im Jahr 1993 berücksichtigt werden, da die Abrechnung erst 93 einging. Der Überschuß, der sich aus Loiben ergibt, wird voraussichtlich S 33.000,- betragen. Die Geschäftsgebarung ist also wie immer ausgeglichen, den Überschuß bringt ausschließlich Loiben.

Die Rechnungsprüber konnten die Kontrolle noch nicht durchführen, daher kann der Antrag auf Entlastung erst in einer außerordentlichen Generalversammlung anlässlich der NÖ Paarmeisterschaft gestellt werden.

7. Bericht des EDR:

Der Ehren- und Disziplinarrat und Begutachtungsausschuß mußte im Jahr 1992 erfreulicherweise nicht tätig werden und wurde von der Generalversammlung einstimmig entlastet.

8. Ehrungen

Herr Robisch berichtet, daß im Jahr 92 Frau Fischer, Frau Smederevac und Frau Bamberger besondere Erfolge erzielt haben und vom NÖBV noch in keiner Weise geehrt wurden. Nach längerer Diskussion einigt sich die Generalversammlung mit 5 Gegenstimmen darauf, diesen 3 Personen im Rahmen des Wachapokals ein Geschenk im Wert von S 2.000,- zu machen.

9. Antrag des Waldviertler Clubs

Der Waldviertler Club hat beim NÖBV um eine Förderung von S 8.000,- angesucht. Da die gesamten Einkünfte des Clubs an den ÖBV abgehen, soll auch der ÖBV um Förderung - vor allem für Anfängerkurse - gebeten werden. Die Generalversammlung beschließt einstimmig, dem Waldviertler Club einen einmaligen Betrag von S 5.000,- zur Verfügung zu stellen, über dessen Verwendung nächstes Jahr ein Bericht abgegeben werden muß.

10. Subventionen

Herr Robisch stellt den Antrag, daß Subventionen durch den ÖBV, die S 3.000,- übersteigen, von nun an nach der Zahl der A-Mitglieder berechnet werden. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Herr Schindlegger berichtet

über ein Zusammentreffen mit dem Bridge-Präsidenten der Tschechei im Rahmen der Präsidentenkonferenz in Linz. Er schlägt ein Turnier in Tschechien mit Rahmenprogramm unter Einbindung österreichischer Mitglieder vor. Das Interesse an einer Teilnahme ist durch die Clubpräsidenten abzuklären. Der Spielort liegt ca. 20 km von Prag entfernt; der Kostenrahmen beträgt ca. S 1.500,-.

Herr Schindlegger wird sich um einen Terminvorschlag und Details kümmern, damit den Clubmitgliedern ein Vorschlag gemacht werden kann.

Der BCP möchte den Wachaupokal nicht weiterführen, der ^{NÖBV}ÖBV möchte aber auf Grund des ansprechenden Rahmens und des anschließenden geselligen Beisammenseins nicht darauf verzichten. Als Wachaupokal wären in Göttweig eine zweitägige NÖ Paarmeisterschaft oder ein Mixed-Turnier wünschenswert. Das Optimum wäre natürlich eine NÖ Team-, Paar-, Mixed- und Individualmeisterschaft.

Herr Robisch stellt den Antrag, den Wachaupokal als NÖBV-Paarmeisterschaft als eintägiges Turnier in drei Durchgängen durchzuführen; mit einem Nenngeld von maximal S 100,-. Aus dem Erlös sollen keine Geld-, sondern nur Sachpreise vergeben werden, und es soll ein (fast zwingendes) geselliges Beisammensein im Anschluß an das Turnier organisiert werden. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Der Antrag, daß der Bewerb nur für Angehörige des NÖBV ausgeschrieben wird, wurde mehrheitlich angenommen. Als Stichtag für die Mitgliedschaft beim NÖBV gilt bezogen auf dieses Turnier der 30.6.1993.

Herr Kugler beantragt, auch ein NÖBV-Mixed- und ein NÖBV-Individualturnier durchzuführen, da auch bei jeder anderen Sportart Landesmeister gekürt werden. Das sei eine Imagefrage. Dieser Antrag wurde mehrheitlich angenommen.

Team: Großram möchte in Zukunft Raummieten einheben.

Robisch sieht nicht die Bezahlung als Problem, sondern die schlechten Rahmenbedingungen und schlägt das Haus Frieden als Alternative vor, weil dort auch die Termine flexibel gehandhabt werden könnten.

Frau Koschier wird Frau Franz vom BCP fragen, ob sie bereit wäre, für die betreffenden 10 Spieltage das Buffet zu übernehmen.

Evtl. wäre auch der Föhrenhof als Austragungsort für das Team möglich.

Der Antrag, sich prinzipiell um einen neuen Spielort umzusehen, wird einstimmig angenommen.

Loiben: findet zum 25. mal statt.

Herr Kugler wird sich um eine Änderung der Meisterpunkteordnung bemühen. Das Mixed-Turnier wird nostalgisch aufgezo-gen; das Nenngeld beträgt bei diesem Jubiläumsturnier S 150,-, und die Ausschüttung wird erhöht. Die Gewinner der Spiele '72 bis '92 zahlen nur das halbe Nenngeld; außerdem werden Sonderpreise vergeben, Mister und Miss Loiben erhalten ebenfalls Preise.

Herr Robisch möchte sich um Unterstützung durch den ÖBV bemühen.

Aus finanziellen Gründen wird das Teammatch mit den Chinesen eingestellt; vielleicht läßt sich noch ein Teambewerb mit einem anderen europäischen Gegner organisieren.

Nicht speziell geehrt wird Herr Babsch.

Auf Vorschlag von Herrn Halat wird Herr Weninger, der Begründer des Loibner Turniers persönlich zur 25-Jahr-Feier eingeladen. Herr Schindlegger schlägt vor, ihn mit einer Flasche Wein aus dem Gründungsjahr zu beschenken.

Für die Einladung für Loiben '94 soll für die Titelseite ein fertiges Layout vorgelegt werden. Der NÖBV muß auf dem Titel groß herausgestellt werden.

Herr Gänger erklärt sich bereit, die Einladung für das Jahr 1994 zu konzipieren und zu gestalten. Er schlägt vor, daß in der Ausschreibung auch die Meisterpunkte angeführt werden, die zu vergeben sind; diese Tabelle soll auch ausgehängt werden.

Robisch beantragt, Frau Schwarz gegen ein durch Herrn Babsch und den NÖBV zu bezahlendes Honorar von S 5.000,- für die Spielerbetreuung (Ergebnisse verteilen, etc.) für die ganze Loiben-Woche zu engagieren. Alle Ausdrucke und Listen sollen auf NÖBV-Papier erstellt werden. Diese Anträge werden einstimmig angenommen.

Herr Robisch beantragt weiters, daß die Ausrechnung, die nicht sehr gut funktioniert, nächstes Jahr auf einem anderen Niveau - vielleicht auch von anderen Personen - durchgeführt werden muß. Es kommt zu einem einstimmigen Beschluß.